Nr. 5 | Dezember 2023 | 4. Jg.

# LEBENS

QUELL

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf IIz | Ottendorf | Söchau

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND



In diesem Jahr hat unser Pfarrblatt Sie in fünf Ausgaben begleitet – bereichert in fünf Stationen, in denen unser Leben sich einfügt. Vom Aufbruch (Anfang) über Raststationen, Unterwegs sein in Dankbarkeit, damit schließlich die ersehnte Ankunft ihre Erfüllung findet, ist der Bogen gespannt. Und sind wir nicht mehr mobil, dann kommt Er entgegen – Christus, der Herr!

"Und sie gebar einen Sohn, den Erstgeborenen, und legte ihn in Windeln, weil in der Herberge kein Platz für sie war!" Lukas 2,7



Sobald jemand kommt, ist vieles in Bewegung. Nichts bleibt so, wie es war! Dies können wir im Alltag spüren! Erwarten Sie Gäste, ist eine Zeit der Vorbereitung für das Treffen notwendig (Mahl bereiten, Räume säubern, festliche Kleidung anziehen u. a.), damit die Begegnung mit dem Gast gelingen wird und Bereicherung geschieht.

#### ADVENT -DER HERR KOMMT!

Und Gott kommt uns entgegen in dreifacher Weise, nämlich in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft, wo ich schließlich bei Gott ankommen darf.

#### HEUTE KOMMT ER -**DER HERR!** WOHIN KOMMT ER?

Wir sind voller Erwartung vor dem lebendigen Gott. Erwartung, dass der Erlöser kommt! Erwartung, dass die Schöpfung endlich vollendet wird, dass sie befreit

wird von Leid und Terror, Krieg und Gewalt, Ungerechtigkeit und dem Tod. Erwartung, dass alles anders wird und besser wird und liebevoller und gerechter, wenn er kommt!

Wir sind voller Erwartung vor dem lebendigen Gott - und voller Fragen und Ängste. Ob er wirklich kommt in unsere Welt? Ob er denn wirklich unser Schicksal teilen will? Ob er nicht unser Leben meiden will, weil es ein Verlust wäre, unser Leben zu teilen? Ob er nicht die Flucht ergreift. weil unsere Welt nicht gerade einladend ist für einen Erlöser, weil sie zu gewaltvoll ist und zu lieblos, zu selbstsüchtig und zu egoistisch?

#### "MARANATHA -KOMM. HERR JESUS!" (Offb 22,20),

rufen wir gegen den Himmel empor. Im Glauben daran, dass da iemand ist, der unser Rufen und Schreien hört. Dass da einer ist, der sich nicht die Ohren zuhält, sondern unser Klagen und Sehnen hört, der sich unser erbarmt, weil er ein Herz hat für die Armen und Bedrückten, für die Niedrigen und Gequälten. Wir rufen und schreien und hoffen. Ist da einer?

Fotos: beigestellt, Baby-Bild: Stefanie Rosenberger, Vogelbild: Josef Lederer, Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik



ANKÜNFTE IN UNSEREM LEBEN // INTERVIEWS PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

# Willkommen im Leben

#### Interview mit Hebamme Josy Kühberger

Geschenk des Lebens, Wunder des Lebens, Geburt. Wer könnte dies besser bezeugen als eine Frau, die schon bei ca. 800 Kindern Geburtshelferin war. So haben wir folgendes Gespräch mit der Hebamme Josy Kühberger geführt.

#### Liebe Frau Kühberger, bitte stellen Sie sich kurz vor:

Ich heiße Josy Kühberger und bin freiberufliche Kassenhebamme im Südburgenland und den angrenzenden steirischen Bezirken.

#### Was bedeutet für Sie Geburt?

Der Moment der Geburt ist immer ein Augenblick der Hoffnung, ein neuer Anfang. Natürlich für das Kind, das geboren wird. Aber auch für die Frau, für die Familie, eigentlich für die ganze Gemeinschaft, in die es hineingeboren wird. Darum freuen wir uns wahrscheinlich so sehr mit, wenn es in unserer Umgebung Nachwuchs gibt. Da macht sich ein neuer Erdenbürger auf seine Reise und formt mit seinem Leben auch das aller Menschen um ihn herum.



Ankunft im Leben (Familie Mariella Gögele)



#### Wunder Mensch?

Ja, der menschliche Körper ist ein Wunder an biologischer Komplexität, mit komplizierten Systemen und Prozessen, die Leben, Wachstum und Anpassung ermöglichen. Das eigentliche Wunder ist aber wahrscheinlich unsere Fähigkeit, Gefühle wie Liebe und Mitgefühl zu empfinden, auch dass wir uns aneinander freuen und gemeinsam Spaß haben. Diese Emotionen bereichern uns und machen uns letztendlich aus.

#### Was waren für Sie besonders prägende Geburtserfahrungen?

Mei, das ist für Hebammen eine schwere Frage... jede Geburt ist auf ihre Weise einzigartig. Für mich ist das Eindrücklichste, dass es jedes Mal - ob im Krankenhaus oder zu Hause, ob ganz "natürlich" oder durch die Hilfe vieler Hände - ein Ausdruck der unglaublichen Kraft und des Muts der gebärenden Frau ist. Das beeindruckt mich immer wieder.

#### Manche sagen, es sei verantwortungslos, heute - in diese Zeit - Kinder in die Welt zu setzen. Was entgegnen Sie?

Ich glaube, ob man Kinder haben möchte oder nicht, ist eine sehr persönliche Frage, die sich jede(r) selbst beantworten muss. Es gibt da kein Richtig oder Falsch.

#### Was brauchen junge Familien besonders?

Früher gab es den sehr praktischen Brauch der "Wochenbettsuppe". Das heißt, die Nachbarn haben abwechselnd für die junge Familie gekocht. Auch heute freuen sich Eltern, wenn ihnen jemand ein warmes Essen vor die Tür stellt. Kleine Dinge helfen in den ersten Tagen oft am meisten: zB. für sie einzukaufen oder eine Runde mit ihrem Hund spazieren zu gehen. Am besten einfach schauen, wie man sich nützlich machen kann! Und abgesehen von praktischer Hilfe? Die ersten Wochen sind eine Zeit der Neuorientierung und manchmal auch der Unsicherheit. Ich glaube, jungen Eltern tut es gut, wenn man ihnen einfach sagt, dass sie ihre Sache sehr gut machen.



# Ankunft am Ziel der Reise und Zuhause

Andrea Benade – Flugbegleiterin – lässt uns teilhaben an ihrem außergewöhnlichen Beruf

Mein Versuch etwas zum Thema Ankommen zu sagen...

Mein Name ist Andrea Benade, ich bin Ilzerin. Seit April 1998 bin ich Flugbegleiterin. Ich habe den sehr klassischen Weg in diesen Beruf genommen. Zuerst wollte ich nach dem Studium nur für ein Jahr fliegen, um dann etwas Gescheiteres zu machen. Deshalb habe ich auch bei Lauda Air begonnen, weil wir dort gleich viel und weit geflogen sind. Hier kommt es bereits das erste Mal zum Wort Ankommen. Ich habe lange gebraucht, um in diesem Beruf anzukommen. Ich wollte zwar immer irgendwohin und irgendwo ankommen, ich wollte aber nicht immer weg. An diesem Problem scheitern viele Flugbegleiterkarrieren.

Ich habe keine Ahnung, wie viele Kilometer ich in diesen Jahren geflogen bin, ich habe aber ein paar der robustesten Koffer ans Limit gebracht. Einige Jahre war es ganz normal, zehn Tage Richtung Australien und zurück unterwegs zu sein, um in der Woche darauf in der Karibik zu sein. Diese Zeiten sind leider, oder zum Glück, vorbei. Schön war es, sehr schön, aber mit Kind und Familie nicht vereinbar.

Eine typische Arbeitswoche kann ich nicht beschreiben, da es das bei uns nicht gibt. Jeder Arbeitstag, jede Woche, jeder Monat ist immer anders, wir fliegen immer mit anderen Kollegen. Wenn wir uns zu Beginn eines Dienstes treffen, lernen wir uns kennen, oder freuen uns, uns wiederzusehen. Ankommen im Team. das man für den Flug, den Tag oder für

mehrere Tage ist. Normalerweise ist man und Schrapnelllöchern in Häusern nach beim Einsteigen der Passagiere schon fest zusammengeschweißt.

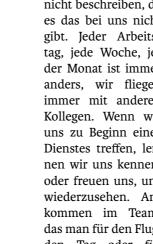
Mache ich die Tür bei der Ankunft – wo auch immer - auf, freue ich mich auf bekannte Gesichter, oder auf völlig unbekannte, auf eine andere Sprache oder Mentalität oder einfach auf Sonne und Wärme, wenn es bei uns finster und düster ist. Es ist wahr, auch beim schlechtesten Wetter sehen wir immer die Sonne. Und wenn es nur ein kurzer Flug nach Zürich oder Mailand ist, die schneebedeckten Alpen im Sonnenschein sind schon was. Nordlichter auf dem Weg nach Chicago oder Reykjavik, ein Anflug über die Innenstadt von London oder New York. Manche Dinge kann man nicht oft genug machen und Nein, Wiederholung macht es nicht fad.

Das Ankommen ist bei jeder Destination anders. Manche fliegt man so oft, dass das Hotel wie die Wohnung von guten Freunden ist und man durch die Stadt läuft wie zu Hause. Bei anderen ist es Abenteuer und, oder wie ein Kurzurlaub. Ein Nachmittag in Sarajevo mit Ćevapčići

der Arbeit ist doch anders als zu Hause.

Die Frage, wo man hingehört, wenn man so viel unterwegs ist, würde jeder von uns anders beantworten. Die Frage ist, was man zurücklässt. Je mehr man sieht, desto mehr Orte gibt es, die einem gefallen und wo man gerne ist und bleiben würde. Und desto mehr Orte gibt es, die einem klar machen, wie schön es zu Hause ist. Wenn ich mehrere Tage unterwegs bin, sollte ich nicht viele Kinder an Bord haben, da wird die Sehnsucht nach dem Kind schon oft sehr groß. Die Konstante in einem Leben, das so inkonstant ist, ist deshalb auf jeden Fall die Familie. Die viel Verständnis und Flexibilität haben muss. Vor der Ankunft kommt die Abreise:

Mir fällt jeder Abschied schwer, wenn ich könnte, würde ich meistens lieber zu Hause bleiben. Sobald ich unterwegs bin, ändert sich das – freudig bin ich gespannt auf den Tag. Beim Heimkommen packe ich sofort den Koffer aus. Solange der sichtbar dasteht, bin ich noch nicht wirklich daheim. Der Koffer bedeutet einfach, es geht wieder los.





# Ankunft der Weisen beim Kind

Flucht der Hl. Familie nach Ägypten – Ankunft von Flüchtenden heute bei uns.



Im Weihnachtsevangelium erleben wir eine Geschichte von Fremdheit und Flucht, Armut und Bedürftigkeit, die von der Verheißung überstrahlt wird, die die Geburt des Kindes den Christen offenbart. Der Alltag derer, die heute nach Österreich kommen und hier einen Asylantrag stellen, ist weniger lieblich. Auch, wenn sie mit Kindern kommen, schwanger oder gar alleine als Minderjährige: Auf sie warten keine überwältigten Hirten, Könige und himmlischen Heerscharen, sondern Verordnungen, Überprüfungen, Wartezeiten, Zweckgemeinschaften, Ablehnung.

Wer auf der Flucht ist, ist Teil einer Masse. Das Einzelschicksal, die eigene Individualität, ist bestenfalls auf Stand-By geschaltet und auf überprüfbare Fakten reduziert. Das Leben spielt sich in einem Schwebezustand der Abhängigkeit ab, in dem es schwer ist, selbstwirksam zu sein. Das aktuelle Geschehen im Nahen Osten, andere Konflikte und die Klimakrise werden dazu führen, dass die Migrationszahlen weltweit steigen, und das wird sich auch bei uns bemerkbar machen. Das sind Realitäten, denen wir uns stellen müssen.



"Fremde aufnehmen" ist eines der sieben Werke der Barmherzigkeit. Für uns als Caritas ist daher klar: Wir müssen Menschen, egal, welche Perspektive sie in Österreich haben, menschenwürdig behandeln. Das heißt: Integration vom ersten Tag an. Wir sind als Gesellschaft nur dann ganz und auch im moralischen Sinn integer, wenn wir allen, die sich hier aufhalten, die Chance geben, dazuzugehören. Das heißt, ihnen helfen, sich zu orientieren, die Sprache zu lernen, sich im Alltag zurechtzufinden, menschenwürdig leben. Und gerade angesichts des Fachkräftemangels in vielen Bereichen halte ich es für notwendig und auch "Not-wendend", dass wir das Potential derer nutzen, die bereits bei uns sind: Geben wir Ihnen die Möglichkeit, ihre vorhandenen Fähigkeiten einzusetzen, neue Kenntnisse zu erwerben und sich über Berufstätigkeit als Teil der Gesellschaft

Die Caritas kann und wird nie entscheiden, wer Asyl erhalten soll, wer einen anderen Status erhält, wer zurückgeführt werden wird. Diese Entscheidungen zu treffen, ist hoheitliche Aufgabe des Staates. Aber wir werden nie aufhören, uns dafür einzusetzen, dass diese Entscheidungen auf Grundlage der Menschenrechte, unserer Verfassung, humanitärer Standards und mit menschlichem Maß getroffen werden. Standards, die wir auch als Maßstab für unser eigenes Zusammenleben nehmen möchten. Und dass diese Standards auf allen Etappen,

einzubringen. die Geflüchtete hier durchlaufen, gelten.

Wenn der so große Gott Mensch wird und als kleines Kind hier auf Erden sichtbar und spürbar wird, dann auch in jedem geflüchteten Menschen, der in seiner verzweifelten Lage hier um Aufnahme bittet. Möge der Stern von Betlehem uns auch den Weg leuchten, damit wir Gott mitten unter uns sehen.

Nora Tödtling-Musenbichler Direktorin der Caritas der Diözese Graz-Seckau und Präsidentin der Caritas Österreich



Fotos: beigestellt, Tödtling-Musenbichler:Caritas/Konstantinov, Symbolbilder: Pixabay und Pfarrbriefservice.de, Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik

# GRÜSS GOTT

werden: durch Zeiten der Stille, durch Gebet, durch die Mitfeier der Adventgottesdienste. Als geistlichen Wegbegleiter durch den Advent empfehle ich Ihnen folgendes Gebet. **GEISTLICHES** 

Lass das Licht dieser Heiligen Nacht tief in unsere Herzen, barmherziger Gott, und erfülle uns mit deiner Freude. Von deinem Frieden aib uns. deinem Heil. Kehre bei uns ein mit allen deinen Wundern. Verwandle uns durch die Kraft deiner Liebe und lass uns dir folgen ohne Furcht und Kalkül. Mach uns zum Licht. Für alle, die im Dunkel leben. Die Traurigen lass Arno Schmitt, Bind deinen Karren an uns trösten, die Hungernden sättigen. Den Einsamen wende uns zu und lass uns den Friedlosen zum Frieden werden.

Gott, in dieser Heiligen Nacht gedenken wir vor dir aller vergessenen Hoffnungen, aller enttäuschten Erwartungen, aller Sehnsucht, die Angst macht, weil sie zu groß scheint, aller Fragen, die keiner mehr stellt, aller Worte, die keiner mehr hört. All der Menschen gedenken wir vor

Erde. Lassen wir IHN in uns neu geboren dir, die hungern und dürsten nach Brot, nach Gerechtigkeit, nach Freiheit, nach Würde. All derer, die vergessen sind, Kinder ohne Zukunft, Leidende ohne Namen, Sterbende, um die keiner trauert. All derer auch, die unruhig sind und einsam, denen es schwer fällt zu vertrauen und an die keiner denkt. Lass sie zu dir finden im Wunder dieser Nacht, teilhaben am Glanz deiner Geburt, in der du sie wissen lässt, sie und uns und alles was lebt, wie groß deine Liebe ist und erklärt deine Absicht, am fast toten Stamm es

> die Sterne, Gütersloh 2010, S. 206

Ioan Bilc

blühen zu lassen.



## Gutes Miteinander gehört gepflegt

unsere Pfarren

**WORT** 

Liebe Pfarrbevölkerung!

Liebe Schwestern und

Brüder im Glauben!

Advent: Vier Wochen sind uns geschenkt,

um uns auf das Fest der Geburt Jesu

Christi vorzubereiten. Wie ER vor 2000

Jahren von vielen nicht erkannt, über-

sehen wurde, kann auch heute das Fest

seiner Geburt an der Oberfläche bleiben.

Dabei brauchen wir IHN, den Heiland.

Retter und Erlöser, den Friedensbringer

so nötig: Für unsere unruhigen Herzen,

für das Zusammenleben in den Familien

und anderen Lebensgemeinschaften,

für Versöhnung zwischen den Völkern,

für das Aufatmen unserer verwundeten



Ein schöner alter Brauch ist Allerheiligen-Striezel zu verschenken. Christine Kiffmann-Duller ehrenamtliche arbeiterin des Hospizteam Fürstenfeld und hat im Namen des Teams und des Hospizvereins Graz dem Bürgermeister von Ilz Herrn Stefan Wilhelm

und dem Pfarrer Mag. Livin Ioan Bilc einen Allerheiligen-Striezel übergeben. Dieser alte Brauch soll ein Zeichen des Dankes an die Gemeinde und Pfarre sein für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Hospizteams Ffld/Hospizverein Steiermark zu Wohle der Patienten und deren Angehörigen.

TL Fürstenfeld Gertrud Kurz

## Prima la Musica Besonderer Preis für Thomas Leitner

Er stammt aus einer musikalischen Familie – immer wieder erfreut die Familie Leitner aus Gschmaier die Gottesdienstgemeinde mit ihrer musikalischen Gestaltung - war jahrelang fleißiger Ministrant und hat nun in Brüssel einen besonderen Preis entgegennehmen dürfen. Der in der Musikschule Ilz Ausgebildete Tubist empfing aus den Händen von Landesrat Werner Amon den erstmals verliehenen Sonderpreis "prima la musica Europa". Lieber Thomas: Deine Pfarre freut sich mit dir und gratuliert herzlich!







# **GROSSWILFERSDORF** STERN-**SINGEN 2024**



#### KÖNIGE GESUCHT

Möchtest du einmal einen Tag lang Königin oder König sein? Dann komm und mach mit bei der diesjährigen Sternsingeraktion! Bitte um Anmeldung bei: Heidi oder Anna Guttmann (Tel.: 0664 / 38 64 180, 0664 / 76 21 087) oder bei Elisa-

beth Heinrich (Tel.: 0664 / 87 22 999) 1. Treffen:

#### 22. Dezember 2023 um 18:00 Uhr, Jugendheim Weitere Termine werden vor Ort

bekannt gegeben. Wir freuen uns auf dich!

#### FAMILIEN GESUCHT,

die eine Sternsingergruppe zu einem Mittagessen einladen möchten. Bitte bei Heidi Guttmann melden. Vielen lieben Dank!

#### 70. STERNSINGERAKTION -EIN KÖNIGLICHES JUBILÄUM!

Die "Heiligen Drei Könige" verkünden die Friedensbotschaft und bringen in jede Familie den Segen fürs neue Jahr 2024. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutsregionen der Welt gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Mit der heurigen Aktion werden in besonderer Weise Kinderund Jugend-Projekte in Guatemala unterstützt.

Sternsingen in Großwilfersdorf 03. & 04. JÄNNER 2024



# Kuchenbuffet der Kath. Frauenbewegung

Zu einem wunderbaren Kuchenbuffet am 21. Oktober 2023 hatte das Team der Kath. Frauenbewegung ins Jugendheim geladen. Zahlreiche köstliche Torten und Schnitten wurden vorbereitet und fanden reißenden Absatz. Ein herzliches Danke an alle Frauen für ihre Mehlspeisspenden. Unser besonderer Dank gilt unserem neuen Pfarrer, Herrn Mag. Ioan Bilc, der sich auch von den Backkünsten unserer Frauen überzeugen konnte und allen, die uns besuchten und die die Vielzahl der Köstlichkeiten genießen konnten oder auch für die Kaffeejause am Sonntag mit nach Hause nahmen.





## Jungschar

Was ist denn das? Was kann das wohl

sein? Ganz klein und zart - aber dann doch rund und hart? Vom Apfelkern zum Apfel - dabei wurde über das Keimen, Wachsen und Werden bis hin zur Ernte mit den Kindern philosophiert. Und der Herbst macht uns bewusst, für alles, was wir haben und zum Leben brauchen auch DANKE zu sagen. Eine besondere Freude war es, dass unser neuer Pfarrer Ioan Bilc auch an diesem Vormittag mit dabei war.

Fleißig und begeistert waren alle beim Bedrucken ihrer Baumwolltaschen dabei – auch unser Herr Pfarrer bekam eine bunte Tasche überreicht.



#### "Trauer...

ist das Heimweh unseres Herzens nach dem Menschen, den wir lieben.

Nichts berührt unser Leben tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es tut gut, gemeinsam im Gebet der Verstorbenen zu gedenken und sich an sie zu erinnern. Am Samstag nach Allerheiligen wurden die Familien, Angehörige und Freunde, die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren hatten, zu einem Gedenkgottesdienst eingeladen. Die brennenden Kerzen für jeden Verstorbenen sollen Licht und ein Zeichen der Hoffnung sein. Der Segen und gute Gedanken begleiten die Angehörigen durch diese schwere Zeit des Abschiednehmens.



Fotos: beigestellt - Pfarre Großwilfersdorf



Großwilfersdorf

# Erntedank

Bei strahlendem Herbstwetter feierten wir heuer mit Vikar Mag. Jozef Hertling unser Erntedankfest am 1. Oktober im Freien vor der Kirche. Die Kinder des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe eröffneten unser Fest mit schwungvollen Liedern und einem Tanz - dafür ein herzliches Danke an Marion Lang und dem gesamten Kindergartenteam. Die Messe wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von DI Dr. Peter Joachim Heinrich musikalisch gestaltete. Auch Kinder der Volksschule bereiteten mit ihrer Religionspädagogin Tanja Steiner für den Gottesdienst die Fürbitten vor. Nach dem Festgottesdienst wurde vom Pfarrgemeinderat zu einer Agape eingeladen. Vielen lieben Dank auch an die Landjugend Großwilfersdorf, die wieder in vielen Stunden Handarbeit eine herrliche Erntekrone gestaltet hat. Auch unsere

in Großwilfersdorf

27. Jänner 2024 Gasthaus Großschädl

Eintritt: Vorverkauf € 5,- Duo "Wildes

Abendkassa: € 5,- **Wasser** 

Beginn: 20.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich

Pfarrkirche wurde von Frau Josefa Bauer besonders festlich geschmückt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

#### MINISTRANTEN-AUSZEICHNUNG

Im Rahmen unserer Erntedankfeier durften wir unseren fleißigen Ministrant:innen für ihren langjährigen Dienst am Altar danke sagen und ihnen Auszeichnungen überreichen: Bronze: Anna Kohl und Emma Moser

Silber: Eva Kohl, Michelle Kohl und Vanessa Kohl

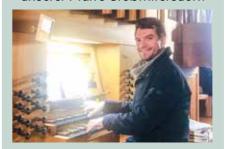
Gold: Julian Begh, Alexander Hammerlindl, Felix Rauchenberger und Sarah Rauchenberger

"Ihr seid ein wichtiger Teil bei jeder Gottesdienstfeier, und wir freuen uns, wenn ihr da seid! Danke!"

## HERZLICHE GRATULATION

zu den Bachelor-Abschlüssen für Kirchenmusik und Konzertfach Orgel an

DI. Dr. Peter J. Heinrich! Und ein herzliches Danke für deinen 20-jährigen Dienst als Organist und Kirchenchorleiter in unserer Pfarre Großwilfersdorf!





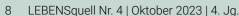
#### DANKE & ALLES GUTE FÜR MARIA GUTL Maria Gutl, unserem fleißigen

Geist in der Pfarrkirche und im Pfarrhof, gratulieren wir herzlich zum 60. Geburtstag. Damit einhergehend hat sie auch ihre Tätigkeit als Reinigungskraft für die Pfarre beendet. In ihrer Pension hat sie jetzt mehr Zeit für die Betreuung ihrer Enkelkinder, aber auch für ihre Schwiegereltern.

Liebe Maria: Wir bedanken uns sehr herzlich für 15 Jahre gewissenhafte und sorgsame Pflege der Kirche. Sowohl am Boden bei den Kirchenbänken aber auch in luftiger Höhe bei den Engeln der Altäre warst du immer mit großer Leidenschaft mit deiner Arbeit beschäftigt.

Wir wünschen dir im Namen der Pfarre auch weiterhin viel Freude. vor allem Gesundheit und Gottes Segen möge dich begleiten.







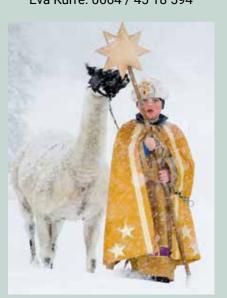
## **HAINERSDORF**

# MACH MIT -**WERDE** STERN-**SINGER**



Krone richten, Stern tragen, Kassa zum Klingeln bringen. Welt besser machen.

Hast du Lust Gutes zu tun? Dann melde dich bei Eva Kurre: 0664 / 45 18 594



STERNSINGEN Mach mit!



# Seniorensonntag

Am 22. Oktober konnten wir wieder un-Pfarrhof verbringen.

Der Pfarrgemeinderat sorgte für die kuli-



sere Senior:innen ab dem 75. Lebensjahr zu einem gemütlichen Sonntag-Vormittag im Pfarrhof einladen. Pfarrer Ioan Bilc feierte die Heilige Messe mit den Pfarrbewohner:innen und im Anschluss konnte man gemeinsam etwas Zeit im neuen

narische Verköstigung. Danke fürs Dabei-



mit Diakon Herbert Pendl gestaltet vom Singkreis Hainersdorf 16:00 Uhr

Christmette mit Pfarrer Ioan Bilc 21:00 Uhr



Erntedankkrone der Landjugend Hainersdorf

#### Gemeinsam mit den Kindergarten-Kindern wurde gesungen, geklatscht und gebetet! Danke an alle Verantwortlichen für das Mitgestalten und das gemeinsame Tun.

mit uns das Erntedank-Fest.

Dankeschön der Landjugend Hainersdorf für das Binden der wunderschönen Erntekrone und die abschließende Agape!

Erntedank

in Hainersdorf

Gott gibt uns gute Gaben Vikar Jozef Hertling und Diakon Herbert Pendl feierten heuer

# Wort-Gottesfeier

In dieser Wortgottesfeier wurde besonders an den Heiligen Don Bosco gedacht. Der Tisch wurde mit der Osterkerze und dem Wort Gottes bereitet. Gemeinsam wurden die Weintrauben und das Brot an die Besucher:innen verteilt.



# Allerseelen-Andacht

in die Pfarrkirche Hainersdorf ein.

unserem Leben verloren haben. Derer.

Jedes Jahr lädt Diakon Herbert zu einer deren Verlust uns immer noch schmerzt sehr berührenden Allerseelen-Andacht und mit deren Namen wir Erinnerungen an eine gemeinsame Lebensgeschichte "Wir gedenken der Menschen, die wir in verbinden. Für sie soll eine Kerze bren-

Fotos: beigestellt - Pfarre Hainersdorf, Weihnachtliche Kirche: Pixabay





# **GESUCHT...**

#### STERNSINGER: INNEN

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt und bleibt doch dynamisch wie eh und je. Das hat sie den vielen aktiven Menschen zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Die Erfolgsgeschichte hat 1954 klein begonnen und ist über die Jahre zu einem solidarischen Marathon der Nächstenliebe gewachsen.

#### Proben:

So., 10. und 17. Dezember

Sternsingen in IIz: 27. und 28. Dezember 2023

#### MINISTRANT: INNEN

Erlebe tolle Gemeinschaft und mache anderen Freude. Komm einfach zur

#### MINISTUNDE:

Sa. 2. Dez. und 16. Dez. 10:00 Uhr, Pfarrheim oder melde dich bei der Religionslehrerin oder im Pfarramt.



#### **BLUMEN-**SCHMÜCKER:IN

Eine Person, die Freude an Blumen hat und diese Begabung auch anderen zu Gute kommen lassen möchte, indem sie uns beim BLUMENSCHMUCK IN DER KIRCHE unterstützt. Bitte sich im Pfarramt melden.



# Kath. Frauenbewegung

Bei einem gemütlichen Beisammensein der katholischen Frauenbewegung durften wir nach dem Gottesdienst unseren neuen Herrn Pfarrer Ioan Bilic herzlich begrüßen. Kennenlernen, Gedankenaustausch und das Miteinander in der Pfarre waren uns an diesem Abend besonders wichtig. Diese Formation der Frauenrunde besteht nun seit einem Jahr mit derzeit 23 Frauen. Wir treffen uns ca. 4-5 Mal im Jahr und helfen in der Pfarre bei verschiedenen Anlässen mit. Aber nicht nur arbeiten, auch feiern können wir. Wir freuen uns über jede Frau die Interesse hat unser Team zu unterstützen und in der Pfarre mitzuhelfen.

Irmgard Hasenburger

# *Tortennachmittag*

der Kath. Frauenbewegung

Am 11. November fand das 1. Mal in Ilz ein "Tortennachmittag" im Pfarrheim statt. Es war ein sehr gemütlicher, gelungener und gut besuchter Nachmittag mit köstlichen Torten und Kaffee und mit viel Zeit für nette Gespräche!





hat, wissen seine gewissenhafte Arbeit

zu schätzen und freuen uns auf gute Zu-



Neuer Mesner

Der Mesnerdienst bleibt fest in Buch-

berger Hand. Auf Grete Mittendrein

folgt Thomas Krachler. Er ist unserer

Pfarre seit vielen Jahren auf vielfälti-

ge Weise verbunden. Wir danken ihm, dass er diesen Dienst übernommen

## **NIKOLAUS** kommt ins Haus

sammenarbeit.

Di., 05. Dezember ab 16:00 Uhr

Bitte um Anmeldung: Pfarrkanzlei unter Tel.: 03385 / 378 08:30 Uhr - 11:30 Uhr



Fotos: beigestellt - Pfarre IIz, Robert Braunstein, Nikolaus und Blume: Pixabay



Segnungsfeier

Am 17. September wurde die Schlaipfenkapelle durch Pfarrer Peter Rosenberger und Pfarrer Joan Bilc nach einer eineinhalbjährigen Sanierung im Rahmen eines Wortgottesdienstes gesegnet. Bei der Sanierung wurde der Dachstuhl und das Dach erneuert, das Mauerwerk ausgebessert und die Kapelle befestigt. Die Statuen wurden von der Firma Schaunigg fachgerecht restauriert und der Platz vor der Kapelle erhielt neue Bänke. Durch die Mithilfe vieler Nachbarn und Handwerker konnte das Werk gelingen und die Segnung mit einer regen Teilnahme und Unterstützung der Bevölkerung gefeiert werden. Andrea Leitner

# DANK SEI

.für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Erntedank in unserer Pfarre.



Stiller Advent

In sanftem grünen Licht wird auch heuer wieder unsere Pfarrkirche in der Adventzeit beleuchtet sein und zusammen mit der ruhigen Beleuchtung unseres Ortes zur Einkehr und Stille einladen. Nehmen Sie sich auch Zeit einmal das Glockenspiel "Wiegenlied" (täglich um 17 Uhr) am Kirchplatz zu hören. Die Angebote der Pfarre(siehe Infobox) sind Augenblicke um still und ruhig zu werden.

Das stimmungsvolle Weihnachtskonzert des Gesangsvereines Ilz am 8. Dezember um 17 Uhr soll und wird auch wieder unsere Herzen öffnen.

Einander begegnen, einander ertragen, einander ein wenig Liebe schenken, heißt immer, auch, IHM, unserem Gott, zu begegnen.

Einen gesegneten Advent!

| DEZEMBER-TERMINE ILZ |        |       |  |  |
|----------------------|--------|-------|--|--|
| So                   | 03.12. | 10:00 | 1. Advent: Hl. Messe,<br>Gestaltung: Tubaklasse<br>der Musikschule                     |  |
|                      |        | 18:00 | Konzert Musikverein:<br>Sound of Christmas   |  |
| Mi                   | 06.12. | 05:45 | Rorate, Gestaltung:<br>Nestelbacher 4Xang,<br>anschließend Frühstück                   |  |
| Fr                   | 08.12. | 10:00 | Mariä Empfängnis:<br>Barbaramesse, Gestal-<br>tung: Bläserensemble<br>des Musikvereins |  |
|                      |        | 17:00 | Weihnachtskonzert,<br>Gesangsverein  |  |
| So                   | 10.12. | 10:00 | 2. Advent: Hl. Messe,<br>Gestaltung: Gitarren-<br>klasse der Musikschule               |  |

| Mi | 13.12. | 6:30  | Rorate, Gestaltung: Mit-<br>telschule, anschließend<br>Frühstück |  |
|----|--------|-------|--|--|
| So | 17.12. | 10:00 | 3. Advent: Wortgottes-<br>feier                                  |  |
|    |        | 17:00 | Kirchplatz Treffpunkt:<br>Fackelwanderung nach<br>Dörfl          |  |
| Mi | 20.12. | 5:45  | Rorate   |  |
| So | 24.12. | 10:00 | 4. Advent: Hl. Messe   |  |
|    |        | 15:00 | Heiliger Abend: Weih-<br>nachtsfeier für Kinder                  |  |
|    |        | 21:30 | Turmblasen   |  |
|    |        | 22:00 | Christmette, Gestal-<br>tung: Bläserensemble<br>und Orgel        |  |
| Мо | 25.12. | 07:00 | Christtag: Hirtenamt   |  |

## **EINLADUNG**

#### **Ehrenamt-Feier**

Viele "Engel" sind notwendig, um ein gelingendes Zusammenleben in der Pfarrgemeinde zu ermöglichen: Im Haus Gottes, in der Feier der Liturgie, im Verteilen der Pfarrblätter, im Sammeln von Haus zu Haus, im Führen von Gruppen, in der öffentlichen Feier unserer Feste. Was wäre unsere Pfarre ohne die Menschen, die den Kirchenraum reinigen und schmücken, die Ministranten, die Sänger, die Lektoren und Kantoren, die Kommunionspender, die helfen die Schönheit des Glaubens zu feiern, die Zeit und Talent einsetzen für die Gemeinschaft, die vor allem beim Jakobifest sichtbar wird!

Wir wollen Ihnen allen ein herzliches Dankeschön sagen und freuen uns auf die Begegnung

Fr., 02, Februar - 18:30 Uhr "Maria Licht Fest" in der Kirche mit anschließendem gemütlichen Zusammensein im Kulturhaus.

#### WIR DANKEN...

...allen, die zum Gelingen des schönen Erntedankfestes beigetragen haben. ...allen, die fürs Pfarrblatt gespendet

haben. ...der Katholischen Frauenbewegung,

die sich auf vielfältige Weise ins Pfarrleben einbringt. ...den vielen, die sich an der Missio Jugendaktion im Oktober beteiligt haben, indem sie fair gehandelte

Chips oder Schokopralinen gekauft haben. Dadurch konnten 3.932€ überwiesen werden.

|                    |                  | 10:00          | Hochamt  |  |
|--------------------|------------------|----------------|--|--|
| Di                 | 26.12.           | 10:00          | Stefanitag: Hl. Messe,<br>Gestaltung: Familien-<br>messe |  |
| So                 | 31.12.           | 10:00          | Silvester:Jahres-<br>schlussgottesdienst                 |  |
| JÄNNER-TERMINE ILZ |                  |                |  |  |
|                    |                  |                |  |  |
| Мо                 | 01.01.           | 10:00          | Neujahr: Neujahrs-<br>messe                              |  |
| Mo<br>Do           | 01.01.<br>04.01. | 10:00<br>09:00 | , ,  |  |
|                    |                  |                | messe<br>Anbetungstag: Hl. Mes-                          |  |





# Erntedankfest

An einem malerischen Herbsttag wurde das diesjährige Erntedankfest in der Pfarrkirche Ottendorf mit festlichem Glanze gefeiert. Die Bewohner:innen unserer Pfarrgemeinde versammelten sich in großer Schar, um sich in tiefer Dankbarkeit und Freude für die Gaben der Natur und die Früchte der Ernte zu zeigen. Nach Segnung der Traktoren und Erntegaben der Kindergarten- und Schulkinder auf dem Schulhof erfolgte der gemeinsame Einzug mit der festlichen Erntekrone in die Pfarrkirche. Der anschließende Dankgottesdienst wurde von unserem neuen Pfarrer Mag. Ioan

Bilc zelebriert, der sich sehr erfreut über die vielen Kirchgänger:innen zeigte.

Musikalisch begleitet wurde das Erntedankfest vom Kindergarten, der Schule und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Im Anschluss an die Heilige Messe waren alle Besucher:innen zur Agape auf dem Kirchplatz geladen, wo ausreichend Zeit und Gelegenheit bestanden hat, unseren neuen Pfarrer näher kennenzu-

Das diesjährige Erntedankfest war ein weiteres, schönes Zeichen der Gemeinschaft, der Dankbarkeit und des Zusammenhalts in unserer lebendigen Pfarre.



# Kirchweihsonntag

Pfarrer Ioan Bîlc feierte erstmal das Kirchweihfest mit der Pfarre Ottendorf. Festlich gestaltet wurde der Festgottesdienst von der Familienmusik Riedl aus Weiz.

Bei der anschließenden Agape mit Brot (Kipferl) und Wein (Apfelsaft) unterhielt sich Joan mit den Kirchenbesuchern prächtig.



#### DANK

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Fa. Nast für den Adventkranz und bei Berni und Andreas Pongratz für den Christbaum in der Pfarrkirche.

#### **ANTONITAG**

17. Jänner 2024 09:00 Uhr Festgottesdienst

# Kinder-Rosenkranz

Die Minis haben sich im Rahmen unserer Rosenkranz-Aktion im Oktober intensiv mit diesem wertvollen Gebet beschäftigt: Über den Inhalt des Freudenreichen Rosenkranzes ausgetauscht, Bilder gemalt und anschließend mit Vikar Jozef Hertling zwei Gesätzchen in der Kirche gebetet. Auf dem Foto sieht man die kleinen Künstler mit ihren Werken.

## **MACH MIT** beim Sternsingen

05. Jänner 2024 König bzw. Königin werden, Segen fürs neue Jahr bringen, Spaß haben und Gutes tun!

Melde dich bitte bei: Eva Koller: 0664 / 42 86 142





#### Ottendorf

# MINI-**ABSCHIED**

Am Erntedanksonntag wurden Minis verabschiedet, die jahrelang ihren Altardienst mit großer Liebe und Sorgfalt ausgeübt haben. Judith Lafer, Judith Lorenser und Viola Pfeifer haben über viele Jahre mit viele Freude am Altar gedient. Ob bei einer gewöhnlichen Messe bzw. bei Andachten oder Begräbnissen, Trauungen, usw. sie haben ihre Aufgaben in der Liturgie stets wahrgenommen. Eva Mandl vom Pfarrgemeinderat bedankte sich bei ihnen sehr herzlich für die langjährige Unterstützung und Begleitung und wünschte ihnen Gottes Segen auf all ihren zukünftigen Wegen.





## Familienwortgottesfeier am

# Weltmissionssonntag

Eine große Zahl von Familien mit Kindern, sowie deren Omas, Opas, Tanten und Onkel sind unserer Einladung zum heurigen "Weltmissions-Fest" am 22.Oktober gefolgt. Anita Maierhofer hatte die Kirche mit Luftballons kindgerecht dekoriert - das sah fröhlich aus und machte neugierig. Beim Einzug strahlten die Kindergartenkinder mit den Minis um die Wette, als sie mit bunten Bändern Diakon Herbert Pendl vorausgingen, der hocherhoben die Missio-Weltkugel trug und dann vor dem Altar platzierte. Familie Baumann leitete das Musikteam und begeisterte die Besucher mit kindgerechter, mitreißender Musik, die zum Mitsingen einlud! "Gott hat alle Kinder lieb, …" dieses Lied hat wohl alle Herzen berührt, nachdem Peter Baumann daran erinnerte, dass wir auch mit 100 Jahren noch "Kinder Gottes"

Herbert Pendl hat es meisterhaft verstanden, das Thema "GE-MEINSAM" anhand der Ziele der Päpstlichen Missionswerke auszulegen und den Menschen den Stellenwert ihrer Spende zu vermitteln. Nach dem Schlusssegen durften die Kinder am Kirchplatz ihre Luftballons steigen lassen, während die Minis



gendaktion verkauften. Diese Feier war ein gelungenes Familien-Fest, darin waren sich alle Besu-

cher einig! Ein großes Vergelt's Gott allen, die mitgewirkt und gespendet haben!

Fotos: beigestellt - Pfarre Ottendorf



## Die Mittelschule Ilz gestaltet den Weltmissions-Sonntag in der Pfarrkirche Ilz

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten und fand heuer am 22. Oktober statt. Dabei setzen wir ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität und sammeln für die Ärmsten. In Ilz konnten nach dem Gottesdienst wieder die beliebten "Schokopralinen" erworben werden, welche auch in den Schulen verkauft wurden.

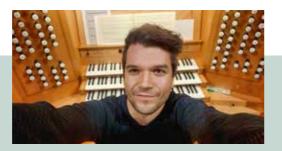
Das Schwerpunktland ist heuer Indien. In Kalkutta, der 9-Millionenstadt der einstigen Wirkungsstätte der Heiligen Mutter Teresa, wurden zwar große Fortschritte erzielt, dennoch leben noch viele Familien in tiefster Armut und unvorstellbarem Leid.

Alle Akteure der Mittelschule Ilz freuen sich und fühlen sich geehrt den Höhepunkt des Monats, den Weltmissions-Sonntag, der laut Papst Franziskus wie ein "kleines Pfingstfest im Herbst" gefeiert werden soll, gestalten zu dürfen. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrerinnen Veronika Grabner, Karin Mayer und Elisabeth Hribernig-Paßler, die für diese wunderbare und beeindruckende Messe verantwortlich zeichneten. Schulleiter Hans-Peter Reisinger ließ es sich nicht nehmen die Lesung vorzutragen und meint sehr treffend, dass er stolz auf die vielen Akteure der Mittelschule Ilz ist, die mit viel Begeisterung und Engagement in der Kirche aufgetreten sind.

Vikar Mag. Jozef Hertling, der die Messe zelebrierte, dankte im Namen der Pfarre Ilz für die Gestaltung des Gottesdienstes und für die Spenden zum Weltmissions-Sonntag







## 20 JAHRE IST ES HER...

... dass Peter Joachim Heinrich, ein begnadeter Kirchenmusiker aus Großwilfersdorf, seinen ersten Organistendienst in der Pfarrkirche Großwilfersdorf verrichtet hat. "Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, immer den Gottesdienst zur Adventkranzsegnung zu spielen - im Rahmen dieser saß ich vor mittlerweile 20 Jahren zum ersten Mal an der Orgel", schmunzelt er. Mittlerweile hat er mehr als 1000 Messen gespielt - stolz blickt er gerne auf die Zeit zurück, in der er durchaus einiges erreicht hat. "Naja, ganz so zugefallen ist es mir auch nicht, ein bisschen Liebe an der Sache und der Ehrgeiz, von dem ich leider (?) nicht zu wenig habe, hat hier viel geholfen. Und natürlich auch liebe Menschen in meinem Umfeld, damit man den Spaß an allem nicht verliert, wenn mal tatsächlich etwas Stress aufkommt."

Mittlerweile ziert eine lange Liste akademischer Grade und Standesbezeichnungen seinen Namen: Bachelor im Bauingenieurwesen (BSc: 2009), dann der eigentliche Studienabschluss (Dipl.-Ing.: 2012), gefolgt von der Baumeisterprüfung (BM: 2013), einem technischen Doktoratsstudium (Dr.techn.: 2018) und schließlich folgte der Bachelor im Instrumentalstudium Orgel ("Konzertfach", BA: 2022) sowie in katholischer Kirchenmusik (BA: 2023). Dass es damit aber nicht getan ist, daraus macht Peter Joachim Heinrich kein Geheimnis: "Ich würde mich mein ganzes verbleibendes Leben lang ärgern, wenn ich nicht auch die beiden Musikstudien mit dem Masterstudium beende - schließlich habe ich ja mehr als die Hälfte meines Lebens der Musik gewidmet, und alt und vergrämt möchte ich nicht werden, wenn ich nicht die Ziele erreiche, die ich mir vornehme."

Dass er sein "allergrößtes Hobby" (Anm.: Kirchenmusik und Orgel) zum Hauptberuf macht, war für ihn lange eine Gewissensfrage, mittlerweile ist er aber froh darüber, es auf professionellem Niveau "nebenbei" machen zu dürfen. Zufrieden darf er wohl sein, denn neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Baumeister und Bauingenieur im Fürstenfelder Familienunternehmen, das er seit 2019 gemeinsam mit einem Prokuristen führt, ist er als zweiter Organist am Dom zu Graz tätig. Ganz "nebenbei" leitet er in seiner Freizeit noch seit 2018 den Großwilfersdorfer Kirchenchor und seit 2022 den Gesangsverein Ilz, mit dem er auch schon einige Konzerterfolge feiern konnte.

Wir möchten BM Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter Joachim Heinrich, BSc BA BA jedenfalls aufs Allerherzlichste zum Abschluss seiner jüngsten Studien (und das jeweils mit Auszeichnung!!) gratulieren und wünschen Ihm noch viele weitere erfolgreiche Jahre bei all seinen Interessensfeldern und Aktivitäten, denen er sich annimmt!

Fotos: beigestellt, Robert Braunstein, Peter Joachim Heinrich

Alles Gute, lieber Peter!



| Vernine        |  |
|----------------|--|
| <b>TERMINE</b> |  |

| DEZ | DEZEMBER |                 |          |  |  |  |
|-----|----------|-----------------|----------|--|--|--|
| Sa  | 02.12.   | Großwilfersdorf | 18:00    | Gottesdienst mit Adventkranzsegnung  |  |  |
| So  | 03.12.   | Ottendorf       | 08:30    | HI. Messe mit Advent-<br>kranzsegnung, musik.<br>Gestaltung: BeatXang            |  |  |
|     |          | Großwilfersdorf | 10:00    | Hl. Messe mit<br>Adventkranzsegnung  |  |  |
| Di  | 05.12.   | llz             | ab 16:00 | Nikolaushaus-<br>besuchsaktion   |  |  |
| Mi  | 06.12.   | Großwilfersdorf | 07:45    | Rorate der Volksschule   |  |  |
| Fr  | 15.12.   | Großwilfersdorf | 6:00     | Rorate, anschl. Frühstück  |  |  |
| Sa  | 16.12.   | Großwilfersdorf | 18:00    | Adventkonzert des<br>Musikvereins und des<br>Kirchenchores<br>(keine Abendmesse) |  |  |
| Do  | 21.12.   | Ottendorf       | 08:00    | Rorate, mit Kindergarten-<br>und Schulkindern                                    |  |  |
| So  | 24.12.   | Großwilfersdorf | 14:00    | HI. Abend: Krippenfeier für Kinder   |  |  |
|     |          |                 | 17:00    | Christmette,<br>anschl. Turmblasen   |  |  |
|     |          | Hainersdorf     | 16:00    | Kindermette  |  |  |
|     |          |                 | 21:00    | Christmette  |  |  |
|     |          | Ottendorf       | 15:00    | Krippenfeier für Kinder  |  |  |
|     |          |                 | 21:30    | Turmblasen   |  |  |
|     |          |                 | 22:00    | Christmette  |  |  |
| Мо  | 25.12.   | Ottendorf       | 08:30    | Christtag: Hochamt   |  |  |
|     |          | Hainersdorf     | 08:30    | Hochamt  |  |  |
|     |          | Großwilfersdorf | 10:00    | Hochamt  |  |  |
| Di  | 26.12.   |                 |          | Stefanitag: gewöhnliche<br>Sonntagsordnung                                       |  |  |
| Mi  | 27.12.   | Großwilfersdorf | 18:00    | HI. Messe mit<br>Johanniweinsegnung  |  |  |

| So      | 31.12. | Ottendorf       | 08:30  | Silvester: Jahresschluss-<br>gottesdienst                                |  |  |
|---------|--------|-----------------|--------|--|--|--|
|         |        | Hainersdorf     | 08:30  | Jahresschlussgottes-<br>dienst   |  |  |
|         |        | Großwilfersdorf | 10:00  | Jahresschlussgottes-<br>dienst   |  |  |
| JÄNNER  |        |                 |        |  |  |  |
| Мо      | 01.01. | Hainersdorf     | 08:30  | Neujahr: Neujahrsmesse   |  |  |
|         |        | Ottendorf       | 18:30  | Neujahrsmesse  |  |  |
|         |        | Großwilfersdorf | 17:00  | Neujahrsmesse  |  |  |
| Mi      | 17.01. | Ottendorf       | 09:00  | Antoniustag: Festgottes-<br>dienst, anschl. Tierseg-<br>nung im Schulhof |  |  |
| Sa      | 27.01. | Großwilfersdorf | 20:00  | Pfarrball, Gh Großschädl   |  |  |
| FEBRUAR |        |                 |        |  |  |  |
| So      | 04.02. | Ottendorf       | 08:30  | HI. Messe mit dem<br>Diözesandirektor von<br>Missio Pater Niklas Mülle   |  |  |
|         |        | llz             | 10:00  | HI. Messe mit dem<br>Diözesandirektor von<br>Missio Pater Niklas Mülle   |  |  |
|         |        | Großwilfersdorf | 10:00- | Hl. Messe  |  |  |
| Sa      | 17.02. | Ottendorf       | 09:00  | Anbetungstag: Hl. Messe, anschl. Anbetung                                |  |  |
|         |        |                 | 18.30  | Abschlussgottesdienst m<br>eucharistischem Segen                         |  |  |

**ERSTKOMMUNION** Großwilfersdorf

05. Mai 2024

05. Mai 2024

Ottendorf

09. Mai 2024

**FIRMUNG** IN ILZ

27. April 2024

#### STANDES-BEWEGUNGEN

#### **GROSSWILFERS-DORF GETAUFT**

Sandra Jörgler, Großwilfersdorf

#### VERSTORBEN

Karl Houdek, Großwilfersdorf, 78 Jahre Josef Stampfl, Großwilfersdorf, 61 Jahre Maria Zechner, Großwilfersdorf, 90 Jahre

Maria Pauger, Herrnberg/ Sinabelkirchen, 87 Jahre

#### ILZ **GETAUFT**

Livia Sophie Simon, Gschmaier Elias Neubauer, Dörfl Ida Carla Gaugl, Gschmaier Leonie Groß, Breitenbach Fabian Wilfling, Wien Kiara Feiner, Ilz Milena Maieregger. Markt Hartmannsdorf Lena Rauer, Gleisdorf Clemens Brünner, Neudorf Annastasia Bivolaru, Ilz Kilian Maier, Ilz

#### VERSTORBEN

Helmut Haar, Sinabelkirchen, 94 Jahre Wagner Alois, Feldbach/Straden, 84 Jahre

Josefine Schmidt, Kalsdorf, 77 Jahre Anton Maninger, Ziegenberg,

65 Jahre Anna Wilfinger, Eichberg/ Sinabelkirchen, 88 Jahre Johanna Pock, Neudorf/ Fürstenfeld. 90 Jahre Robert Hoschka, Ilz, 58 Jahre Alois Ertl, Kleegraben, 96 Jahre Maria Kaplan, Hochenegg, 84 Jahre

#### OTTENDORF **GETAUFT**

Jonas Frank, Ottendorf

#### **VERSTORBEN**

Theresia Bauer, Oed, 92 Jahre Walburga Pauger, Ottendorf, 96

August Gruber, Ottendorf, 78 Jahre Margareta Wagner, Ottendorf, 60 Jahre

#### HAINERSDORF **GETAUFT**

Moritz Catabiani, Riegersdorf VERSTORBEN

Johanna Weiner, Hainersdorf, 94 Jahre







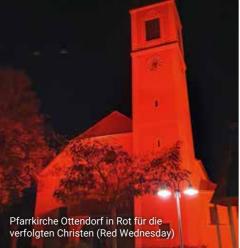














Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf und in den Schaukästen beim Pfarramt und vor der Heilandskirche

#### **EVANGELISCHE TERMINE**

#### !! ACHTUNG, ÄNDERUNGEN BEI DEN GOTTESDIENSTEN IN FF:

Da Pfarrer Karlheinz Böhmer von Superintendent Rehner bis 31. August 2024 auch mit der Administration der Pfarrgemeinde Weiz betraut wurde, ergeben sich folgende Änderungen bei den Gottesdiensten: Bis zum 31. Aug. 2024 entfällt der Gottesdienst in Fürstenfeld jeweils am 4. Sonntag in Monat. Stattdessen gibt es die Einladung, an diesen Sonntagen die Gottesdienste in der Tochtergemeinde Rudersdorf um 08:45 Uhr zu besuchen.

#### Gottesdienste in der HEILANDSKIRCHE

#### Sonntag um 10:00 Uhr

→ AUSNAHME: Jeweils am 4. Sonntag im Monat gibt es keinen GD in Fürstenfeld, sondern nur in der Tochtergemeinde Rudersdorf um 08:45 Uhr

Sonntag, 26. November: kein Gottesdienst in FF (in Rudersdorf um 08:45 Uhr)

Sonntag, 03. Dezember, 10:00 Uhr Festgottesdienst & ANGELOBUNG DER NEUEN GEMEINDEVERTRETUNG

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Sonntag, 24. Dezember (Heiliger Abend): 17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst 22.00 Uhr, Christmette

Montag, 25. Dezember (Christtag), 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 31. Dezember, 18:00 Uhr ALTJAHRESABENDgottesdienst

#### Gottesdienste im **AUGUSTINERHOF**

Gottesdienst mit Abendmahl - offen für alle Besucher:innen

JEDEN 2. Donnerstag. jeweils um 10:00 Uhr

> Nächster Gottesdienst: Do., 14.12., um 10:00 Uhr

Gottesdienste in **RUDERSDORF** Tochtergemeinde / Bethaus

Gottesdienst JEDEN 2. & 4. Sonntag im Monat jeweils um 08:45 Uhr



Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Tel.: 0699 / 188 77 617 E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Karlheinz BÖHMER: Tel.: 0699 / 18 87 76 31 E-Mail: karlheinz.boehmer@evang.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc: Tel.: 0699 / 14 86 58 00 E-Mail: office@wendzel.at

#### VERANSTALTUNGEN in der Heilandskirche

#### 03.12.2023: **Festgottesdienst**

mit anschließender Angelobung der neuen Gemeindevertretung

06.12.2023 um 15:00 Uhr: **Evangelischer Nachmittag** im Gemeindesaal, Schillerstr.13

#### 19.12.2023 um 19:00 Uhr: Adventkonzert

in der HEILANDSKIRCHE Fürstenfeld. Schillerstr. 15, mit der Grazer Akademischen Philharmonie

Ökumenischer Stammtisch FF



#### REFORMATIONSGOTTESDIENST mit Superintendent i.R. MIKLAS

Zum Reformationstag hatte Pfarrer Karlheinz Böhmer am 31. Oktober einen besonderen Ehrengast als Festprediger geladen: Der ehemalige steirische Superintendent (Landesbischof) MMag. Hermann Miklas feierte gemeinsam mit vielen

Gottesdienstbesuchern aus den umliegenden Gemeinden den Ehrentag aller Evangelischen in der Heilandskirche. Anschließend wurde zu einem kleinen Empfang in den Gemeindesaal geladen, wo der Abend mit vielen interessanten Gesprächen ausklang.



# Wallfahrt nach JOBST

Zahlreiche Menschen aus den Pfarren des Seelsorgeraums trotzten dem Regen und waren bei der Wallfahrt nach Jobst am Sonntag 15. Oktober dabei. Nach der Festmesse mit den Geistlichkeiten aller Pfarren gab es noch ein gemütliches Zusammenstehen mit Jause und Getränken – aufgrund des Wetters dieses Jahr im Innenraum der Kirche.

Wir bedanken uns für die sehr erbauliche Ansprache bei der Caritas Direktorin der Diözese, Nora Tödtling-Musenbichler, beim Gospelchor Fürstenfeld und beim Organisten Josef Wachtler für die musikalische Gestaltung, allen, die für das leibliche Wohl sorgten, sowie allen Gläubigen fürs Mitfeiern.

Irina Grasser









#### Herzliche Einladung 48.WEIHNACHTSKONZERT Fr., 8.12.2023, Beginn um 17 Uhr (!!) - Pfarrkirche IIz

Der Gesangsverein Ilz, das Ilzer Salonorchester und Gesangssolistinnen unter der musikalischen Gesamtleitung von Peter Joachim Heinrich sowie Ensembles der Musikschule IIz freuen sich über Ihren Besuch!



Fotos: beigestellt, Jobst: Robert Braunstein, Gesangsverein: Susanne Posch

Mit stimmungsvollen, adventlichen und weihnachtlichen Weisen, passend zur schönsten Zeit im Jahr, möchten alle Mitwirkenden die Zuhörer:innen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Freuen Sie sich auf gefühlvolle Stücke des Querflötenensembles und der "Geigenmusik IIz", aufgeführt von Schüler:innen der Musikschule IIz. Auch die Sänger:innen des Ilzer Gesangsvereins möchten Ihnen mit bekannten, traditionellen Weihnachtsliedern eine musikalische Freude bereiten. Als besonderer Höhepunkt wird das "Gloria" in D-Dur, RV 589 von Antonio Vivaldi mit dem Gesangsverein, dem Salonorchester und den Solistinnen Stephanie Müller-Lorenz und Maria Suntinger erstmalig in Ilz aufgeführt und wird die Pfarrkirche mit wunderbaren, klangvollen Harmonien erfüllen! Alle Mitwirkenden möchten auch in Ihren Herzen viele Klanglichter entzünden!

Vorverkauf: 12€ (Abendkassa: 15€) | Karten erhältlich beim: Kaufhaus Baronigg, Raiba IIz, Sparkasse IIz und den Mitgliedern des Gesangsvereins. Vorreservierung unter: 0664 / 42 00 970







#### **Neuer Ausbildungskurs** "LEBE" – BESÜCHSDIENST

#### Lebensbegleitung älterer Menschen in Pflegewohnhäusern oder zu Hause

Aufgrund der regen Nachfrage ist von Jänner - März 2024 wieder ein "LEBE-Kurs" geplant. Dieser gibt in 5 Modulen mit je 4 Stunden ein gutes Basiswissen, wenn jemand Menschen in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause besuchen möchte oder eigene Angehörige zu pflegen bzw. zu betreuen hat. Die vergangenen Jahre haben uns deutlich gezeigt, wie NOT-WENDIG wir Menschen persönliche Ansprache, Begegnungen und Beziehungen brauchen. Besonders jene, die krank oder aufgrund ihres Alters nicht mehr mobil sind und auf Hilfe von außen angewiesen sind.

Der Kurs "LEBE" wird von Caritas und Katholischer Frauenbewegung angeboten und umfasst folgende Module: Gesellschaft und Alter, Phänomene des Alterns (Schwerpunkt: Validation), Biographiearbeit, Freiwilliges Engagement/vielfältige Besuchsdienste sowie Spiritualität und Feste feiern.

Kosten: 90,-- Euro (wird für all jene, die eine Begleitung übernehmen, aus einem Fördertopf finanziert)

Kursort: Pfarrheim IIz

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 15

Unverbindliches Einführungstreffen:

Mi., 17. Jänner 2024, 17:00 – 19:00 Uhr, Pfarrheim Ilz.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Regina Stampfl, Team Nächstenliebe Seelsorgeraum

Thermenland, T: 0681 / 84 33 07 91;

E: regina.stampfl@gmx.at

oder bei Christine Engelmann, Caritas Regionalkoordi-

nation, T: 0676 88015 585;

E: christine.engelmann@caritas-steiermark.at

Wir freuen uns sehr, wenn sich hier eine tolle, neue Besuchsdienstgruppe findet!

#### Vorankündigung MINI-LAGER DES SEELSORGERAUMS

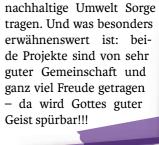
25. - 31. August 2024 in Leibnitz



# Auszeichnungen für Hainersdorf

Das Volksbildungswerk zeichnete im Rahmen des Wettbewerbes "ZUKUNFTsGEMEINDE STEIERMARK, Frauen stärken - Lebensräume schaffen" zwei Projekte im Seelsorgeraum Thermenland aus: "Komm, sing mit" wurde mit dem 3. Preis in der Kategorie "Gemeinden" gewürdigt und die "Initiative Wildwiese" durfte heuer bereits zum zweiten Mal einen schönen Anerkennungspreis entgegennehmen.

Vergelt's Gott allen Verantwortlichen, die eines oder beide Projekte unterstützen, allen Singfreudigen und jenen, die sich um Regenwurm, Biene und Co. kümmern und somit für eine





# Plastik am Friedhof

Alle Jahre wieder, eigentlich schon von Kindesbeinen an, wenn wir Allerheiligen und Allerseelen begehen, bin ich begeistert und richtig berührt von diesem mystischen Licht, das die vielen tausenden Kerzen in unsere Friedhofshimmel zaubern. Dieses Licht gibt Hoffnung, es schenkt Geborgenheit, irgendwie kommt es mir vor wie ein durchsichtiger göttlicher Mantel aus Licht und Wärme.

Wenn dann, einige Tage später und nicht mehr so erleuchtet, die Müllcontainer vor dem Friedhof übergehen, fällt mir schmerzlich die andere Seite dieses "himmlischen Lichtes" auf: nämlich irdische Berge von Plastikbehältnissen, in allen Farben und Größen, zum Wegwerfen. In einer Zeit, wo dem Werkstoff Plastik und seiner unnötigen Verwendung scheinbar konsequent zu Leibe gerückt wird, hat man bei den Friedhöfen bzw. den Friedhofskerzen wohl darauf vergessen...

Mangelt es an Alternativen? Es gibt Öllampen (auch aus Plastik), Kerzen in papierähnlichen Gebinden, oder Glasbehälter zum Wiederbefüllen – aber die werden scheinbar zu wenig gekauft oder funktionieren nicht so richtig. Auch eine eingehende Recherche bei den Händlern ergab, dass der größte Teil der Kerzen in Plastikgebinden angeboten wird.

Wir vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung im Seelsorgeraum haben keine Ahnung, warum das so ist. Haben sie vielleicht eine Antwort? Josef Lederer, mit einem Text zum Nachdenken...

#### FÜRSTENFELD

#### GOTTESDIENSTE

18.00 Uhr Samstag 10.00 Uhr Sonntag

#### **PFARRKANZLEI**

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr Donnerstag

#### Staier Sandra

Telefon: 03382 / 522 40 0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at sandra.stajer@graz-seckau.at

#### **ALTENMARKT**

#### GOTTESDIENSTE

18.00 Uhr Samstag 08.30 Uhr Sonntag

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld 10.30 - 12.00 Uhr Montag

#### **BAD LOIPERSDORF**

#### GOTTESDIENSTE

18.00 Uhr Samstag 10.00 Uhr Sonntag

**PFARRKANZLEI** siehe Fürstenfeld 08.30 - 10.00 Uhr Montag

#### SÖCHAU

#### **GOTTESDIENST**

Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Fürstenfeld 08.30 - 10.00 Uhr Donnerstag

#### **PRIESTER**

#### **SCHLEMMER Alois**

Telefon: 0676 / 87 42 67 81 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### **ROSENBERGER Peter**

Telefon: 0676 / 87 42 68 81 E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80 E-Mail: mtrawka@htb.at

#### **BILC Ioan**

Telefon: 067687427036 E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

#### **HERTLING Jozef**

Telefon: 0660 / 62 70 021 E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

#### BAD WALTERSDORF

#### GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr 10.00 Uhr Sonntag

#### **PFARRKANZLEI**

Behandelt auch alle Anliegen von Bad Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

#### **Holik Bianca**

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at bianca.holik@graz-seckau.at

#### **BAD BLUMAU**

#### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

09.00 - 11.00 Uhr

#### **BURGAU**

#### **GOTTESDIENST**

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr 10.00 Uhr Sonntag

**PFARRKANZLEI** siehe Bad Waltersdorf

08.30 - 10.00 Uhr

Sonntag

# Gottesdienste

Kontakte

#### **OTTENDORF**

#### **GOTTESDIENST**

08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe IIz

#### DIAKONE

#### **GRUBER Michael**

Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95 E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### **PENDL Herbert**

Telefon: 0676 / 87 42 76 48 E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### **RAUSCHER Johann**

Telefon: 0677 / 62 71 88 33 E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

#### **PASTORAL REFERENTEN**

**LAFER Gerhard** Telefon: 0676 / 87 42 66 42 *E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at* 

#### **WEBER Gerhard**

Telefon: 0676 / 87 42 67 89 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

#### **PASTORALE MITARBEITERIN**

**GRASSER Irina** Telefon: 0677 / 62 02 14 15 E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

#### **SEKRETÄRINNEN**

**HOLIK Bianca** Pfarre Bad Waltersdorf

**KNAUS Andrea** 

STAJER Sandra siehe Pfarre Fürstenfeld

#### ILZ

#### **GOTTESDIENSTE**

Samstags: 18.00 Uhr 10.00 Uhr Sonntag

#### **PFARRKANZLEI**

Behandelt auch alle Anliegen von Hainersdorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr

#### **Knaus Andrea**

Telefon: 03385 / 378 0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at

andrea.knaus@graz-seckau.at

#### **GROSSWILFERSDORF**

#### GOTTESDIENSTE

18.00 Uhr Samstag Sonntag 10.00 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe IIz

#### **HAINERSDORF**

#### **GOTTESDIENST**

08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

#### Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Eintritt:

**IMPRESSUM** 

BURG

**EIN** 

**ER** 

**ANGV** 

**ES** 

(1)

Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1 Gesamtverantwortung:

Herausgeber: Röm. Kath.

Samstag, 2. Dez. 2023

**Pfarrkirche Burgau** 

18.00 Uhr

Ausführende:

Die

Seelsorger

wünschen

einen

gesegneten

Advent

und ein

friedvolles

Jahr 2024.

Harfen-Duo

Leitung: Ruth Natter

Jugendchor Chorage

Gesangverein Burgau

Gesamtleitung: Suyoung Ham, MA

Kinder von 6 bis 14 Jahren € 5,nbank in Burgau, sowie bei den Chormitgliedern

Vorverkauf € 12,- Abendkasse € 15,-

Gerhard Lafer E-Mail: gerhard.lafer@ graz-seckau.at

#### LAYOUT

Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil IIz: Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

Innenteil Fürstenfeld: Christian Thomaser

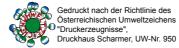
Innenteil Bad Waltersdorf: Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

Redaktion: Pfarrverantwortliche Fotos: Archiv der Pfarren Druck: Druckerei Scharmer

> Nächste Pfarrblatt-Ausgabe: **LEBENSQUELL** NR. 6 | MÄRZ 2024 | 5. JG.

Redaktionsschluss: 08.02.2024 Erscheinungsdatum: 23.02.2024





## Caritas &Du

#### Komm, sing mit!

**Gemeinsames Singen** von vertrauten Liedern zur Einstimmung auf Weihnachten!

#### Donnerstag, 14. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Hainersdorf

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für einen gemütlichen Ausklang in der Georgshalle!



Advent feiern. heißt: Warten können. Dietrich Bonhoeffer

leder Ton und alle Singfreudigen sind ganz herzlich willkommen!!!

Weitere Infos bei: Regina Stampfl, 0681 843 307 91

Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

Regina Stampfl

Ansprechspartnerin "Netzwerk Nächstenliebe" Seelsorgerraum Thermenland

**Christine Engelmann** Caritas Regionalkoordinatorin in der Oststeiermark

# Weihnachten ohne dich - aber mit euch Samstag, 9. Dezember 2023, 15 Uhr bei der Kapelle Lindegg Pfarre Bad Blumau - SR Thermenland

Der Seelsorgeraum Thermenland und die Landjugend Lindegg laden trauernde Menschen - Kinder und Erwachsene, Alleinstehende und Familien – zu einer Segensfeier ein.

na Stampfl 0681/ 8433 0791 oder Andrea Freitag 0676/8742 6956









# Sternsingen für eine gerechte Welt.

